

## Kindertagesstätte „Lange-Berg-Wichtel“

Unser Kindergarten befindet sich in einem gut erhaltenen alten Wohngebäude. Im Erdgeschoß befinden sich 2 Gruppenräume, ein Schlafräum, die sanitären Einrichtungen, sowie eine Küche. Im Obergeschoß befinden sich ein weiterer Gruppenraum, sowie ein Büro. Das Haus erhielt 2013 einen Containeranbau. Hier befindet sich der Sportraum. Die Kindertagesstätte ist an der Hauptstraße des Ortes gelegen und gut zu finden. Sie hat einen Spielplatz hinter dem Haus, in einem großen Garten. Mehrere Außenspielgeräte und der Sandkasten laden zum Klettern, rutschen und buddeln ein. Geht man aus dem Gartengelände hinaus, gelangt man schnell zum Wald am Langen Berg. Hier gibt es schon seit langer Zeit die „Waldwohnung“, die bei allen sehr beliebt ist. Es gibt ein Hochbeet, welches jedes Jahr gemeinsam mit den Kindern bepflanzt wird. Im Sommer essen die Kinder gern im Garten. Das Frühstück wird dann, so oft es geht, dort eingenommen.

Die Kinder, die unsere Einrichtung besuchen, kommen aus den umliegenden Orten, Pennewitz, Dröbischau, Allersdorf, Willmersdorf und aus Herschdorf selbst, aber auch aus Gehren und Mellenbach-Glasbach. Dadurch ergibt sich ein großes Erlebnisfeld der Kinder, welches sie mit ihren Erfahrungen in den KITA -Alltag einbringen.

Bereits seit 2007 nimmt der Kindergarten Herschdorf Kinder nach dem 1. Geburtstag auf. Die Kinder einer Gruppe sind zumeist aus 2 Jahrgängen, zwischen 1 und 2 Jahren, 3 und 4 Jahren und 5 und 6 Jahren. Sie verlassen den Kindergarten in alle Richtungen, in die Grundschule Gehren, Königsee oder Großbreitenbach.

Gemeinsam sorgen der Träger und alle Mitarbeiterinnen täglich dafür, dass die KiTa ein offenes Haus der vielfältigen Begegnungen, eine freundliche, kindgerechte Umgebung für alle Kinder und ihre Familien ist. Das Leben in unserer Kindertagesstätte wird situationsorientiert und offen gestaltet. Eltern und Erzieher sind Partner in der Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder. Eine wertschätzende und ermutigende Atmosphäre unterstützt die Kinder dabei, sich aktiv und selbstbestimmt Wissen und Können aneignen zu können. Die Kinder können sich im Tagesablauf mit Fragen und Wünschen an ihre Erzieherinnen wenden. Bildungsbedürfnisse werden aufgegriffen und mit Inhalten gefüllt.

Die Kinder werden im Kinderrat an der Auswahl von Themen und Aktivitäten beteiligt. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Kinder- und Elternrat sorgt für eine echte Erziehungspartnerschaft. Die Mitwirkung an Entscheidungen für die Kinder und ihre KiTa, fördert ein vertrauensvolles Verhältnis.

Die Entwicklung der Kinder wird durch die genaue Beobachtung durch die Erzieherinnen und Einflussnahme auf Ansatzpunkte in der Planung gefördert. Die Erlebnisse und Erfahrungen der Kinder werden in einem Portfolio über die gesamte Kindergartenzeit dokumentiert. Für jedes Kind und seine Familie, ist die Sammlung stets einsehbar.